



Zusammenhalt

Vor einigen Wochen tourte die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) durch die Schweiz und machte mit kleinen Teams an verschiedenen Orten Halt. Auch in einem Restaurant in Andelfingen diskutierten zwei Bundeshauskorrespondenten über das Thema *Zusammenhalt*. Anlass war eine SRG-Umfrage, in der 70 Prozent der Befragten den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Schweiz als gefährdet bezeichneten.

Die Moderatoren stellten die Frage, welchen Beitrag Radio und Fernsehen leisten können, um das Miteinander zu stärken. Welche Formate eignen sich dafür? Sind es politische Diskussions- oder eher Unterhaltungssendungen? Die Anwesenden setzten unterschiedliche Prioritäten und gewichteten die Sendungen verschieden. Klar wurde einzig: Die SRG bemüht sich, alle Interessengruppen zu berücksichtigen und so den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.

Doch nicht nur die Medien tragen Verantwortung. Auch Bund, Kantone und Gemeinden leisten einen wichtigen Beitrag, indem sie Minderheiten und Regionen gezielt berücksichtigen. Hinzu kommen die über 100'000 Vereine in der Schweiz, die mit ihrem Engagement einen unschätzbaren Beitrag zum Zusammenhalt leisten. Ebenso sind die Landeskirchen und Religionsgemeinschaften tragende Säulen des Miteinanders. Denken wir nur an die enorme Arbeit der Freiwilligen in- und ausserhalb der Kirche.

Sicher gibt es noch viele weitere Beispiele. Am Ende bleibt die Erkenntnis: Jede und jeder Einzelne kann etwas tun, damit unsere Gesellschaft zusammensteht.

Jost Meier, Adlikon

editorial



Passend zum Motto der diesjährigen Kampagne von Mission 21 „Einstehen für eine friedliche Gesellschaft“ und zum Motto der Taizé-Nacht der Lichter hier das Foto eines der Glasfenster zu Texten der Bergpredigt in der katholischen Pfarrkirche Saas-Fee, entworfen von Anne-Marie Ebener, hergestellt im Atelier H. Fleckner, Fribourg.

Foto: Dorothea Fulda Bordt

**Seht, wie gut es ist und wie wohltuend,
wenn Menschen beeinander wohnen –
als wären sie Bruder und Schwester.**

Psalm 133,1 (BasisBibel)

Die nächsten Gottesdienste

Herzliche Einladung an alle!

Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und V. Tolstov, Musik.

Sonntag, 25. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Adrian Furrer, Henggart, im Rahmen des Bezirkskankeltausches und V. Tolstov, Musik.

Sonntag, 1. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und M. Studer, Musik. Vorher, um 9 Uhr, Chilezmorge.

Sonntag, 8. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl (im Kreis) mit Pfrn. D. Fulda Bordt und V. Tolstov, Musik.

Sonntag, 15. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. D. Fulda Bordt, den Kindern des 4. Klass-Unti, ihren Katechetinnen S. Hochstrasser und S. Aeschmann sowie M. Studer, Musik. Anschliessend Chilekafi.

Sonntag, 22. Februar, 19.30 Uhr
Besinnlicher Abendgottesdienst nach der Tradition von Taizé mit Pfrn. M. Weikert und M. Studer, Musik.

Sonntag, 1. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufe, mit Pfrn. D. Fulda Bordt und M. Studer, Musik.

Freitag, 6. März, 19.30 Uhr
Feier zum Weltgebetstag, gestaltet von einem Frauen-Team und V. Tolstov, Musik. Anschliessend kleiner Imbiss im Saal des Kirchgemeindehauses.

Eine Chinderhüeti bieten wir parallel zu den Morgen-Gottesdiensten im Kirchgemeindehaus an.

JuKi – Junge Kirche

Zum ersten JuKi-Anlass im neuen Jahr am Samstag, 17. Januar, zu dem wir herzlich einladen, sollten anfangs Jahr alle Eltern nähere Informationen per Mail erhalten haben. Falls nicht, wenden Sie sich bitte an Pfrn. Milva Weikert: milva.weikert@ref-andelfingen.ch. Weiter sind die Jugendlichen ebenfalls herzlich zu den obigen Gottesdiensten eingeladen.

WPZ Rosengarten

Unsere Morgen-Gottesdienste werden mit Bild und Ton ins WPZ Rosengarten übertragen. Die nächste Wochenandacht findet am Freitag, 23. Januar, um 10.30 Uhr mit Pfrn. D. Fulda Bordt statt.

Herzlichen Dank!

Wiederum haben sich viele Menschen aus unserer Kirchgemeinde dafür eingesetzt, dass die Advents- und Weihnachtszeit vielfältig und in schönem Ambiente in der Kirche gefeiert werden konnte: Junge und ältere Frauen und Männer beteiligten sich einzeln oder in Teams mit Beiträgen in Wort, Musik und Theater bei den verschiedenen Feiern und Anlässen und halfen so mit, die Mut machende Weihnachtsbotschaft zu verkünden.

Das Figurenteam stellte die Weihnachtsgeschichte in verschiedenen, sich wandelnden Szenen mit den biblischen Erzählfiguren dar und liess sie so lebendig werden.

Das Adventsfenster beim Eingang zum Kirchgemeindehaus gestalteten dieses Mal Jugendliche der JuKi zusammen mit Pfrn. Milva Weikert und Andreas Griesser, Mitarbeiter Jugend, mit einem bunten Transparent.

Barbara Ganz Stoll holte auch dieses Mal das Friedenslicht aus Bethlehem in einer Nachbargemeinde ab und brachte es in unsere Kirche, von wo aus viele das weltweit verbindende Licht bis zu sich nach Hause nahmen.



Diesjähriges Adventsfenster.

Foto: Milva Weikert

Das Sigristenteam unterstützte die Freiwilligen und Mitarbeitenden bei sämtlichen Anlässen und war auch für die leuchtende Dekoration in der Kirche sowie rundherum besorgt, die ganz konkret Licht ins Dunkel brachte.

Allen sei für ihren Einsatz auch an dieser Stelle herzlich gedankt!

Im Namen von Kirchenpflege und Pfarrteam: Dorothea Fulda Bordt

Eindrücke von der Kolibri-Kinder-Weihnacht

„Rebecca an der Krippe“ lautete der Titel unseres Krippenspiels, das wir am 3. Advent an der Kolibri-Weihnacht mit 30 Kindern aufführten. In diesem Spiel kommen keine Könige vor, sondern „nur“ arme Leute; so auch Rebecca, ein Hirtenmädchen, das so arm ist, dass es zum Betteln gezwungen ist. Ihr Leben und das von Joachim, der gelähmt ist und deshalb mit ihr zusammen um Almosen bitten muss, ist hart, doch sie geben die Hoffnung auf den Retter nicht auf und finden ihn schliesslich im Stall in Betlehem, zu dem der helle Stern sie führt.

Die Aufführung des diesjährigen Krippenspiels machte auf besondere Weise deutlich, dass Jesus, der neue und so andere König, geboren in einem Stall und selber auch arm, nicht nur zu Königen kommt. Vielmehr ist er allen Menschen zugewandt und speziell denen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, und bringt allen ein Licht und sagt ihnen zu, dass auch sie ein Königskind sind – bis heute!

Allen Mitwirkenden, den Kindern, ihren Eltern, die mit ihnen geübt und sie unterstützt haben, allen Helfenden und Mitarbeitenden und natürlich dem Kolibri-Team sei für den grossen Einsatz an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt. Anbei und ausführlicher in der Galerie auf der Homepage finden Sie/findet ihr ein paar Bild-Impressionen.

Text und Fotos: Milva Weikert



Jahresprogramm für Kinder und Familien

Allgemeine Informationen

Mit dem Beginn des neuen Jahres haben wir für Sie und euch wieder eine neue Überblicksbroschüre mit unserem bunten und vielseitigen Programm für Kinder und Familien zusammengestellt:

Es sind viele bisherige und vertraute Angebote dabei wie das ELKi-Singen, das beliebte Kinder-Lager in den Frühlingferien, das Chinderhüeti-Angebot am Sonntag sowie mancher Gottesdienst für Gross und Chlii, zum Beispiel mit den Unti-Kindern oder an Ostern und Weihnachten. Ein paar Angebote gestalten wir aber auch etwas neu, so die ökumenischen „Chinderfiir“-Morgen, die neu mit „Fiire mit de Chliine“ und „Kolibri“ zusammen stattfinden und mit einem Zmorge beginnen (Näheres dazu siehe nebenstehend, Spalte 2) oder das Adventskafi mit Weihnachtsbasteln am ersten Advent.

Die Übersicht liegt in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf und ist auf unserer Homepage www.ref-andelfingen.ch unter „Angebote für Kinder und Familien“ zu finden. Ebenfalls legen wir sie verschiedenen Versänden bei oder haben sie bereits verteilt.

Die verschiedenen Teams freuen sich, wenn sich möglichst viele die Daten bereits in der Familienagenda eintragen!

Gerne weisen wir darüber hinaus auch darauf hin, dass für die Eltern die per Post versandten Elternbriefe und das digitale Angebot von www.farbenspiel.family manche Inspiration bequem für daheim bereit halten.

„Chinderfiir“-Morgen: 24. Januar

Ganz konkret laden wir am Samstag, 24. Januar, herzlich zu unserem ersten „Chinderfiir“-Morgen ein. Der Anlass bietet ein buntes Programm für alle Kinder von zirka 2,5 bis 11 Jahren mit folgendem Ablauf: Ab 9.30 Uhr laden wir jeweils die Kinder und auch alle Eltern, die gerne dabei sind, zu einem einfachen Zmorge – oder für FrühaufsteherInnen zu einem Znüni – ins Kirchgemeindehaus ein.

Anschliessend erzählen wir in nach Alter abgestuften Gruppen eine spannende, biblische oder von christlichen Werten inspirierte Geschichte, basteln, singen, spielen und sind gemeinsam aktiv. Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse (bisher „Kolibri“) dürfen gerne allein am Programm teilnehmen, die Kleineren (bisher „Fiire mit de Chliine“) sind mit einer Begleitperson herzlich dazu eingeladen. Um 11.30 Uhr (für die Kleineren je nach Bedarf schon früher) klingt unsere Feier aus.

Das ganze Team freut sich sehr auf den Morgen und auf viele Teilnehmende!

Für Kirchenpflege, Mitarbeitende und Pfarrteam:
Katharina Ernst und Milva Weikert

Taizé-Nacht der Lichter in Laufen am Rheinfall



Wir freuen uns sehr auf die fünfte bezirksweite ökumenische Nacht der Lichter, die diesmal in der Kirche Laufen am Rheinfall stattfindet. Kerzenlicht, die meditativen Gesänge von Taizé, Musik und Stille sowie kurze Lesungen zum Thema „Suche den Frieden und jage ihm nach“ sind Merkmale dieser speziellen Feier.

Nach der Feier sind alle Teilnehmenden herzlich eingeladen, bei einem Becher Punsch noch etwas zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Vor der Feier können alle, die gerne möchten, bereits ab 18.45 Uhr in die Kirche kommen und sich beim gemeinsamen Einsingen der Lieder auf die Nacht der Lichter einstimmen.

Die Anreise ist gut möglich entweder per S-Bahn, die gleich unterhalb der Kirche hält, oder per Auto: Parkplätze sind auf dem Parkplatz des Rheinfalls ausreichend vorhanden und von Seiten der Kirchgemeinde stehen Gratis-Ausfahrtickets zur Verfügung.

Wir heissen alle Menschen im Bezirk – Jugendliche und Ältere, Kirchennahe und Distanzierte, Taizé-Vertraute und ganz neu Interessierte – herzlich willkommen zu diesem besonderen Anlass!

Die Vorbereitungsgruppe:
Irmgard Keltsch, Stephan Kristan,
Milva Weikert und alle
freiwilligen Helferinnen und Helfer



Geselliges Singen für Ältere

Montag, 26. Januar, 10.15 Uhr

Zum beliebten Sing-Morgen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Lust und Zeit haben, herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft erteilt gerne die Dirigentin Margrit Tenger: mum.gehate@gmx.ch oder 052 202 98 37.

Anmeldung Seniorenferien

Gerne erinnern wir daran, dass die Anmeldungen für die Seniorenferien, die wir vom 18. bis 23. Mai 2026 in Andeer anbieten, bereits bis 30. Januar erfolgen müssen. Die ausführliche Ausschreibung war in der letzten Chile-Info abgedruckt, Flyer liegen in Kirche und Kirchgemeindehaus auf.

Sammlung Mission 21



Liebe Kirchgemeinde-Mitglieder
Die Spendensammlung für das evangelische Missionswerk Mission 21 werden wir, wie in den vergangenen Jahren, ab Mitte Januar durchführen. Das Motto der diesjährigen Kampagne lautet:

Einstehen für eine friedliche Gesellschaft

In verschiedenen Projekten setzt sich Mission 21 genau dafür ein, wie wir aus erster Hand von unserem Gast Samuel Imbach im Gottesdienst am 11. Januar vernommen haben. Beispielhaft dafür steht Nora Zangabeyo aus dem Südsudan (Foto):



Sie möchte mit Workshops zum friedlichen Aufbau ihres Landes beitragen und sagt: „Die Kirche ist und bleibt eine wichtige Friedensstifterin.“

Mission 21 weiss, dass der interreligiöse Dialog in der Friedensförderung eine entscheidende Rolle spielt und möchte das Bewusstsein für Toleranz und Frieden stärken. Zusammen mit ihren Partnerorganisationen setzt sie sich ein für Prävention von Konflikten, friedliche Konfliktlösungen sowie psychosoziale Unterstützung, Vergebung und Versöhnung – besonders in Ländern wie Nigeria, dem Südsudan und Indonesien.

Helfen Sie mit, Menschen zu befähigen, friedliche und gleichberechtigte Beziehungen über Religionsgrenzen hinweg aufzubauen!

Mitte Januar 2026 werden Sie einen Brief mit Flyer und Einzahlungsschein erhalten. Im Namen der Kirchenpflege danke ich Ihnen schon heute ganz herzlich für Ihre Spende.

Katja Schiess Joho,
Mitglied der Kirchenpflege

Kirchliche Handlungen Oktober bis Dezember 2025

Für das letzte Quartal 2025 haben wir keine kirchlichen Handlungen mitzuteilen, was aussergewöhnlich ist.

Wir freuen uns in diesem Jahr wieder über Tauf- und Trauanfragen und stehen selbstverständlich seelsorgerlich sowie mit Rat und Tat zur Verfügung, wenn es heisst, Abschied zu nehmen. Das gilt auch für Feiern ausserhalb des Kirchenraumes, die wir ebenfalls begleiten.

Ihr und euer Pfarrteam

Herzliche Einladung zum Themenabend

Glück ist nicht nur Glückssache

Mittwoch, 21. Januar 2026

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Andelfingen

mit Ruth Spadin-Gygax



Jeder Mensch sucht in seinem Leben nach Glück!

Was macht mich glücklich? Von wem oder wovon ist mein persönliches Glück abhängig? Ist Glück nur Glückssache, oder kann ich aktiv etwas zu meinem Glück beitragen?

Unsere Referentin wird uns wertvolle Inputs geben zum Umgang mit dem Thema.

Beim anschliessenden Apéro haben wir die Möglichkeit, Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ruth Spadin ist ausgebildete Pharmaassistentin, Seelsorgerin und Trauerbegleiterin mit eigener Beratungspraxis in Thayngen.

Wir freuen uns auf viele interessierte Gäste: herzlich willkommen!

Das Team Frauen unterwegs

Team «Frauen unterwegs»



Ref. Kirchgemeinde Andelfingen

Homepage: www.ref-andelfingen.ch
Nächste Chile-Info: 30. Januar 2026